

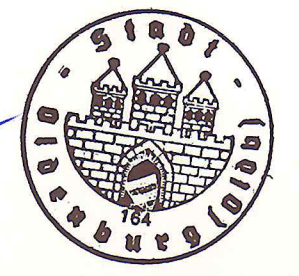
Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08.12.1986 (BGBI. I S. 2253), zuletzt geändert durch den Einheitsvertrag vom 31.08.1990 (BGBI. II S. 889, 1122), und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung i. d. F. vom 22. Juni 1982 (Nds. GVBl. S. 229), zuletzt geändert durch Artikel II des Dritten Gesetzes zur Änderung des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes vom 17.12.91 (Nds. GVBl. S. 363), hat der Rat der Stadt Oldenburg (Oldb) diesen Bebauungsplan W-245 II, bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden textlichen Festsetzungen, als Satzung beschlossen:

§ 1

Die bisherigen Festsetzungen des Bebauungsplanes 245 treten für den Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes 245 II außer Kraft.

Oldenburg (Oldb), den 18.05.92

Ammer
Oberbürgermeister



Kand. Hs
Oberstädttdirektor

EVERSTEN

VP 5/1992

PLANZEICHENERKLÄRUNG

FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES

- öffentliche Grünflächen
- Zweckbestimmung: Spielplatz
- private Grünflächen
- Zweckbestimmung: Friedhof
- Flächen für Aufschüttungen (Geländeaufhöhung ca. 1,30m)
- zu erhaltende Bäume
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

DARSTELLUNGEN

----- Fuß- und Radweg

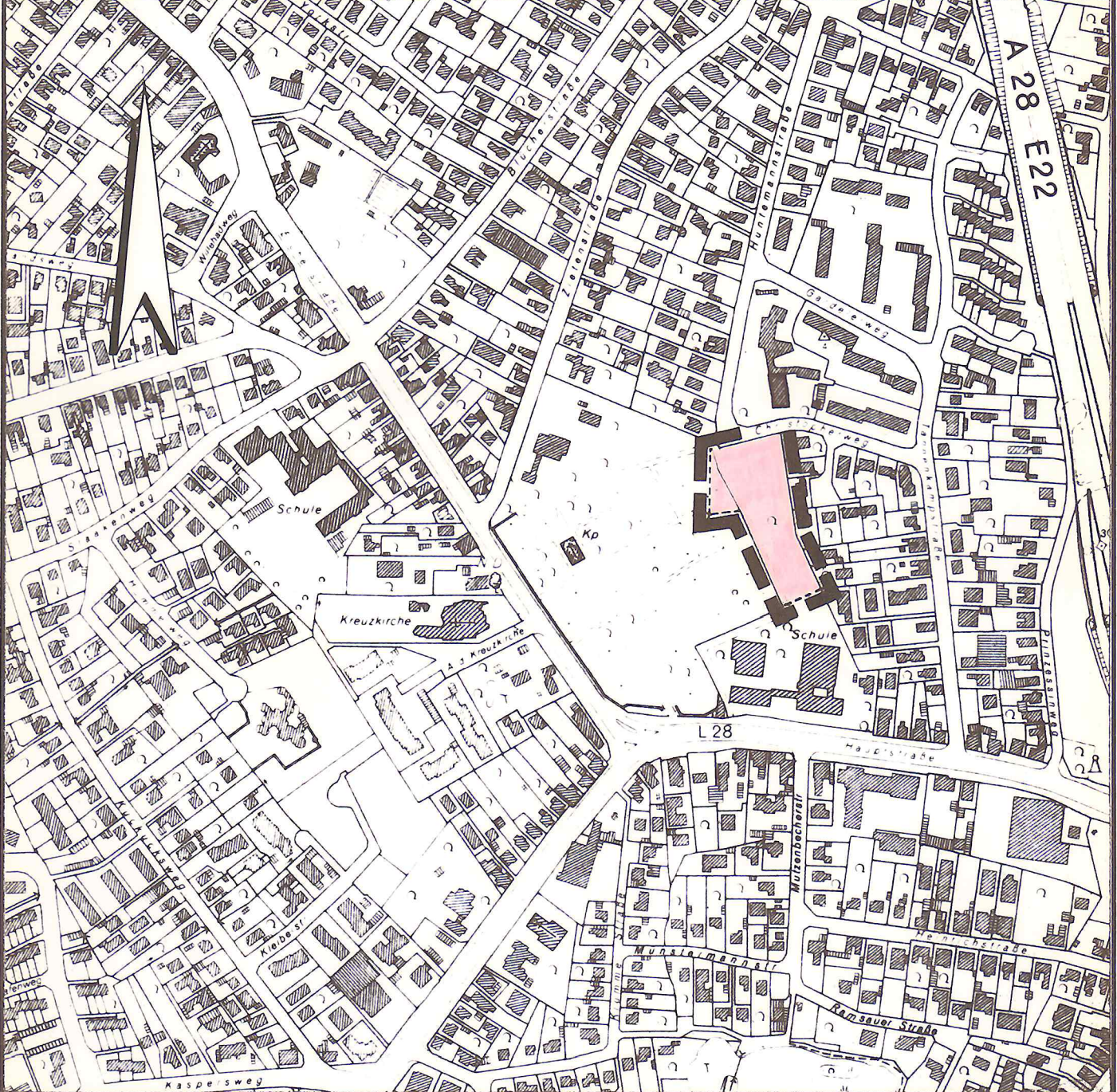
NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

öffentlicher Wasserzug III. Ordnung gem. niedersächsisches Wassergesetz

<p>1 Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet vom Stadtplanungsamt der Stadt Oldenburg (Oldb) Abt. 611</p> <p>Bearbeitet: <i>N.-H.</i> Amst.leiter Gezeichnet: SB_02.06.92</p> <p><i>Velt</i> Stadtbaurat Geändert: _____</p> <p>Geprüft: <i>B. H.</i> Abt.-Leiter</p>	<p>2 Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am <u>16.09.91</u> die Aufstellung des Bebauungsplanes <u>W-245 II</u> beschlossen</p> <p>Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am <u>23.09.91</u> ortsüblich bekanntgemacht</p> <p><i>Velt</i> Stadtbaurat</p>
<p>5 Vervielfältigungsvermerke</p> <p>Kartengrundlage: Liegenschaftskarte, Flur 4 Eversten</p> <p>Maßstab: 1:1000</p> <p>Erlaubnisvermerk: Vervielfältigung nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gestattet (§ 9 Abs. 3, § 13 Abs. 4, § 19 Abs. 1 Nr. 4 Nieders. Vermessungs- und Katastergesetz vom 27.05. Nds. GVBl. S. 187)</p> <p>am: <u>5.4.1992</u> Az: <u>VP 5/92</u></p>	<p>3 Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am <u>16.12.91</u> dem Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen</p> <p>Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am <u>20.12.91</u> ortsüblich bekanntgemacht</p> <p>Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom <u>30.12.91</u> bis <u>31.01.92</u> gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt</p> <p>Oldenburg (Oldb), den <u>03.02.92</u></p> <p><i>Velt</i> Stadtbaurat</p>
<p>6 Die Planunterlagen entsprechen dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom <u>12.3.1992</u>)</p> <p>Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei</p> <p>Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich</p> <p>Oldenburg (Oldb), den <u>12.6.1992</u> Katasteramt Oldenburg</p> <p><i>Rosen</i> Lfd. Vermessungsdirektor</p>	<p>4 Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am _____ dem geänderten Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die eingeschränkte Beteiligung gemäß § 3 Abs. 3 BauGB beschlossen</p> <p>Den Beteiligten im Sinne von § 13 Abs. 1 BauGB wurde mit Schreiben vom _____ Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum _____ gegeben</p> <p>Oldenburg (Oldb), den _____</p> <p>_____ Stadtbaurat</p>
<p>7 Der Rat der Stadt hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am <u>18.05.92</u> als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen</p> <p>Oldenburg (Oldb), den <u>18.05.92</u></p> <p><i>Velt</i> Stadtbaurat</p>	<p>9 Der Rat der Stadt ist den in der Verfügung vom _____ (Az: _____) aufgeführten Auflagen/Maßgaben in seiner Sitzung vom _____ beigetreten. Der Bebauungsplan hat zuvor wegen der Auflagen/Maßgaben vom _____ bis _____ öffentlich ausgelegt. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am _____ ortsüblich bekanntgemacht</p> <p>Oldenburg (Oldb), den _____</p> <p>_____ Stadtbaurat</p>
<p>8 Im Anzeigeverfahren habe ich mit Verfügung (Az: <u>3081-24502-03000/245 II</u>) vom heutigen Tage unter-Auflagen *) (mit Maßgaben *) gemäß § 11 Abs. 3 BauGB ausgenommen für die im Bebauungsplan besonders kenntlich gemachten Teile *) keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend gemacht</p> <p>Oldenburg (Oldb), den <u>24. SEP. 1992</u></p> <p>Genehmigungsbehörde Bezirksregierung Weser-Ems</p> <p><i>A. Blin</i> Unterschrift</p>	<p>10 Die Durchführung des Anzeigeverfahrens ist gemäß § 12 BauGB am <u>16.10.91</u> im Amtsblatt des Regierungsbezirks Weser-Ems bekanntgemacht worden</p> <p>Der Bebauungsplan ist damit am <u>16.10.91</u> rechtsverbindlich geworden</p> <p>Oldenburg (Oldb), den <u>16.10.91</u></p> <p><i>W. H.</i> Unterschrift</p>

STADT OLDENBURG
DER OBERSTADTDIREKTOR
STADTPLANUNGSAMT - ABTEILUNG 611 - BAULEITPLANUNG

ÜBERSICHTSPLAN M. = 1 : 5 000



RECHTSVERBINDLICH AB: 16.10.91

BEBAUUNGSPLAN W-245 II
M. = 1 : 1 000

Erweiterung Friedhof Eversten